Name _____ Datum _____

GRAMMATIK · ARBEITSBLATT

lassen und brauchen … zu

Veranlassen, erlauben, nicht müssen

KURZ ERKLÄRT

- lassen + Infinitiv ohne zu hat drei Bedeutungen: veranlassen (Ich lasse das Auto reparieren), erlauben (Sie lässt die Kinder spielen) und zulassen oder nicht stören (Lass mich in Ruhe!).
- lassen konjugiert: ich lasse, du lässt, er lässt, wir lassen; Präteritum liess; Perfekt mit doppeltem Infinitiv: Ich habe das Auto reparieren lassen.
- sich lassen + Infinitiv = man kann: Das Fenster lässt sich nicht öffnen.
- nicht oder nur brauchen + zu + Infinitiv = nicht müssen: Du brauchst nicht zu kommen. Du brauchst nur anzurufen. Ohne Verneinung steht brauchen mit Akkusativ: Ich brauche Hilfe.

1 Aufgabe 1 Welche Bedeutung hat lassen hier?

1. Ich lasse mir die Haare schneiden.
   ☐ veranlassen ☐ erlauben ☐ nicht stören
2. Die Eltern lassen die Kinder lange aufbleiben.
   ☐ erlauben ☐ veranlassen ☐ man kann
3. Lass mich bitte ausreden!
   ☐ nicht stören ☐ veranlassen ☐ erlauben
4. Die Tür lässt sich nicht schliessen.
   ☐ man kann nicht ☐ erlauben ☐ veranlassen
5. Der Chef lässt den Bericht übersetzen.
   ☐ veranlassen ☐ erlauben ☐ nicht stören
6. Lass die Tasche hier, du brauchst sie nicht.
   ☐ nicht mitnehmen ☐ veranlassen ☐ man kann

2 Aufgabe 2 Ergänzen Sie lassen in der richtigen Form.

1. Er _____ sein Auto jedes Jahr kontrollieren.
2. Gestern _____ ich den Schlüssel im Büro. (Präteritum)
3. Wir haben die Wohnung streichen _____.
4. _____ du mich bitte vorbei? (du)
5. Meine Mutter _____ mich früher nie allein nach Hause gehen. (Präteritum)
6. Das Problem _____ sich lösen.
7. _____ Sie den Motor laufen? (Sie)
8. Ich _____ die Kinder im Park spielen.

3 Aufgabe 3 Formulieren Sie mit nicht brauchen … zu oder nur brauchen … zu.

1. Du musst nicht kommen.
2. Sie müssen das Formular nicht ausfüllen.
3. Er muss nur anrufen, dann helfen wir.
4. Wir müssen heute nicht einkaufen.
5. Ihr müsst nur den Knopf drücken.
6. Ich muss mir keine Sorgen machen.

Lösungen: lassen und brauchen … zu

1 Aufgabe 1

1. Ich lasse mir die Haare schneiden.: **veranlassen**
2. Die Eltern lassen die Kinder lange aufbleiben.: **erlauben**
3. Lass mich bitte ausreden!: **nicht stören**
4. Die Tür lässt sich nicht schliessen.: **man kann nicht**
5. Der Chef lässt den Bericht übersetzen.: **veranlassen**
6. Lass die Tasche hier, du brauchst sie nicht.: **nicht mitnehmen**

2 Aufgabe 2

1. Er **lässt** sein Auto jedes Jahr kontrollieren.
2. Gestern **liess** ich den Schlüssel im Büro. (Präteritum)
3. Wir haben die Wohnung streichen **lassen**.
4. **Lässt** du mich bitte vorbei? (du)
5. Meine Mutter **liess** mich früher nie allein nach Hause gehen. (Präteritum)
6. Das Problem **lässt** sich lösen.
7. **Lassen** Sie den Motor laufen? (Sie)
8. Ich **lasse** die Kinder im Park spielen.

3 Aufgabe 3

1. Du musst nicht kommen.
   Du brauchst nicht zu kommen.
2. Sie müssen das Formular nicht ausfüllen.
   Sie brauchen das Formular nicht auszufüllen.
3. Er muss nur anrufen, dann helfen wir.
   Er braucht nur anzurufen, dann helfen wir.
4. Wir müssen heute nicht einkaufen.
   Wir brauchen heute nicht einzukaufen.
5. Ihr müsst nur den Knopf drücken.
   Ihr braucht nur den Knopf zu drücken.
6. Ich muss mir keine Sorgen machen.
   Ich brauche mir keine Sorgen zu machen.

Weiter üben
Interaktive Übungen zu allen Grammatikthemen und weitere Gratis-Arbeitsblätter finden Sie unter bildungundentwicklung.ch/ueber-uns/lernmaterial. Für die Prüfungsvorbereitung (KDE, fide, telc, Polizei-Aufnahmeprüfung) begleiten wir Sie persönlich in Zürich, Aarau, Baden, Rheinfelden und online: Erstgespräch kostenlos, Telefon +41 44 241 17 17.

Bildung und Entwicklung GmbH, Zürich. Kostenlos für den privaten Gebrauch und für den Unterricht. Weitergabe nur unverändert und mit Quellenangabe.